

Grundschule Pestalozzi

Schule mit Kopf, Herz und Hand



Gemeinsam
lernen,
forschen
und bewegen

Wir über uns

Eine Schule
hat viele
Gesichter...

www.pestalozzi-gev.de



Städtische
Gemeinschaftsgrundschule
Pestalozzi
Teichstraße 16
58285 Gevelsberg
Telefon 02332 82779
Telefax 02332 2051

Schulleitung
Frau Feldmann
feldmann@schulengevelsberg.de

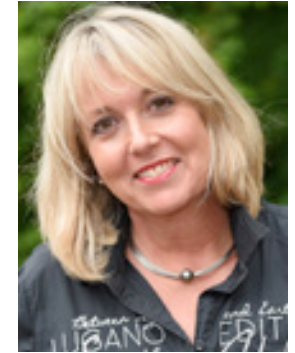
Sekretariat
Frau Kleinen
kleinen@schulengevelsberg.de



**Gut bedacht, klasse gemacht:
das gemeinsame Konto für die
Klassenkasse.**

 **Stadtsparkasse
Gevelsberg**

Der eine oder andere Euro beim Schulfest, ein paar Einnahmen beim Flohmarkt, hier und da eine kleine Spende ... und schnell summiert sich ein beachtlicher Betrag in der Klassenkasse. Wohin mit dem Geld? Am besten gleich aufs gemeinsame Klassenkonto bei der Sparkasse vor Ort! Da liegt es sicher und ist jederzeit verfügbar, wenn zum Beispiel Geld für einen Ausflug benötigt wird. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere zentral gelegene Schule besteht schon seit vielen Jahren und durfte 2013 bereits ihr 100-jähriges Jubiläum feiern. Das heißt, dass unser Schulgebäude viele Geschichten erzählen kann, denn im Laufe der Zeit hat sich viel verändert.

Mit jeder Schülergeneration zogen neue Ideen, Ziele, Träume und Wünsche in die Teichstraße, mit denen die Schule jung geblieben ist.

Mit Kopf, Herz und Hand möchten wir gemeinsam lernen, forschen und entdecken.

Bitte blättern Sie doch einmal durch unsere Broschüre...

Heike Feldmann

Heike Feldmann, Rektorin

Selbstständiges Lernen

Selbstständiges Lernen berücksichtigt unterschiedliche Begabungen und Interessen. Fehler dürfen und sollen gemacht werden. Wenn Rechnungen nicht aufgehen, Muster nicht mehr passen, müssen Lösungsstrategien her und das Lernen fängt an.

➤ Daher möchten wir unsere Schülerinnen und Schüler anleiten, ihr Wissen überwiegend durch selbständiges Lernen zu erwerben. Frontalunterricht findet eher selten statt. Die Kinder lernen, wie man lernt (Methodenkompetenz) und dass sie für ihr Lernen mitverantwortlich sind.

Handlungsorientiertes Lernen

Im Unterricht werden „Kopf, Herz und Hand“ angesprochen. Das kognitive, emotionale und psychomotorische Lernen soll in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.

Fächerübergreifendes Lernen

Im fächerübergreifenden Lernen sollen die Unterrichtsfächer stimmig ergänzt werden. Es beinhaltet eine Integration verschiedener Fächerinhalte unter einer übergeordneten gemeinsamen Aufgabenstellung.

➤ Dieser Unterricht wird zeitlich befristet für eine bestimmte Unterrichtseinheit oder ein Unterrichtsprojekt durchgeführt.



Projektwochen

- Mindestens einmal pro Jahr findet eine Projektwoche statt.

Die Themenbreite geht von der „Treppenhausgestaltung“ in Anlehnung an die Künstler Hundertwasser, Miro und Keith Haring, über „Weihnachten in anderen Ländern“ bis hin zu Forscherwochen wie „Rund um das Rad“, „Brücken bauen“ oder „Es sprudelt und zischt in der Pestalozzi Hexenküche“.

Neue Medien

Der **Computer** ist wie die traditionellen Medien ein Hilfsmittel des Lernens und Gegenstand des Unterrichts.

Wir leiten die Kinder an, den Computer sinnvoll zu nutzen und Medienkompetenz zu entwickeln. Die Schülerinnen und Schüler erfahren Möglichkeiten, aber auch die Beschränkungen einer durch Medien geprägten Lebenswirklichkeit.

- Den Kindern stehen neben unserem Computerraum in jedem Klassenraum ein Rechner mit geschütztem Internetzugang zur Verfügung.



Demokratie erleben – Miteinander Schule leben

Demokratie, verstanden als Lebensform und soziale Idee, ist eine Aufgabe, der wir uns stellen wollen.

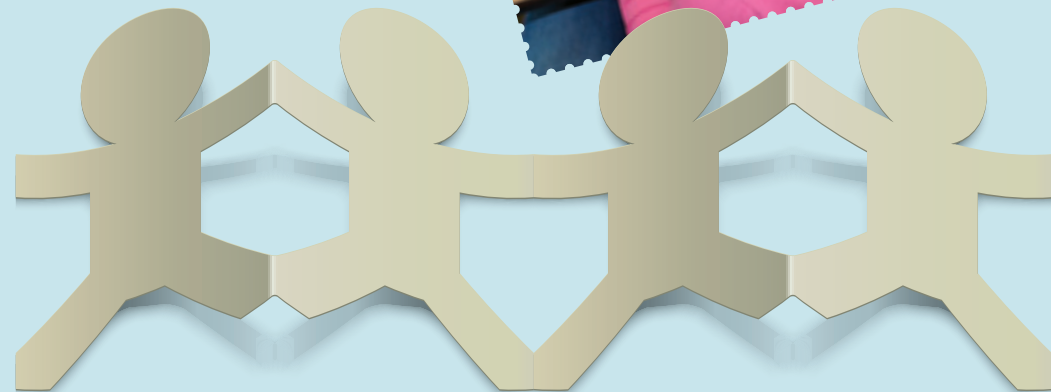
Die Kinder sollen in ihrem Entwicklungsprozess lernen, moralische Urteilsfähigkeit, kommunikative und soziale Schlüsselkompetenzen sowie demokratische Fähigkeiten auszubilden. Auch Grundschul Kinder sollen bürgerschaftliches Engagement lernen.

➤ Daher wollen wir ein **Demokratieprojekt** aufbauen, Kompetenzen dazu erwerben und die notwendigen Instrumente in unser Schulleben integrieren, indem wir miteinander Schule leben.

Inklusion Gemeinsames Lernen

Ziel des gemeinsamen Unterrichts ist die **individuelle Förderung** aller Schülerinnen und Schüler und die **besondere Förderung** der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

➤ An unserer Schule werden Schülerinnen und Schüler mit den Förderschwerpunkten Sprache, Lernen, emotionale und soziale Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung in verschiedenen Klassenstufen im gemeinsamen Unterricht zielgleich und zieldifferent unterrichtet. Diese Kinder erfahren neben der Klassenlehrerin und den Fachlehrerinnen Betreuung durch eine sonderpädagogische Fachkraft.



Sprachförderung

Ziel ist die **sprachliche Bewältigung von Alltagssituationen** durch gezielte Wortschatzarbeit und einüben typischer Satzstrukturen als Basis für Chancengleichheit und gleichberechtigte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

➤ Schülerinnen und Schüler ohne Deutschkenntnisse werden daher u. a. von einem muttersprachlichen Lehrer parallel zum Unterricht intensiv und systematisch in der deutschen Sprache gefördert, um schnellstmöglich die Teilnahme am normalen Unterrichtsgeschehen zu ermöglichen.

Individuelle Förderung

Das A und O ist die **differenzierte Arbeit im alltäglichen Unterricht**. Darüber hinaus gibt es Förderunterricht für alle Kinder. Dem Lernstand und der Lernentwicklung der einzelnen Schülerinnen und Schüler entsprechend werden Förder- und Fördergruppen eingerichtet. Die Einteilung der Gruppen wird flexibel gehandhabt um auf Lernentwicklungen individuell reagieren zu können.

➤ **Zusätzliche Fördermaßnahmen** wie Schach-AG, Französisch-AG, Logik-AG, Dyskalkulie, LRS ... setzen wir je nach Lehrerdeputat um.

IMPRESSUM

Herausgeber: Städtische
Gemeinschaftsgrundschule Pestalozzi
Teichstraße 16, 58285 Gevelsberg
Jüngermann Druck, Ennepetal
1000 Stück



Soziales Lernen Werteerziehung

Streitereien und kleinere Konflikte gehören zum Schulalltag und sind an jeder Schule zu finden. Oft sind die Kinder in der Lage, solche Probleme unter sich zu klären.

Für Konflikte, die die Kinder nicht mehr alleine lösen können, bieten wir die sogenannte **Streitschlichtung nach dem Streitschlichtungskonzept von Günther Braun** an. Zusammen mit einer in der Mediation ausgebildeten Lehrerin haben die Kinder Zeit das Problem zu lösen.

➤ Dabei liegt der Schwerpunkt nicht in der Schuldzuweisung, sondern im gemeinsamen Finden einer friedlichen Lösung.

In unserer Schule lernen über 200 Kinder, Mädchen und Jungen, Kinder verschiedener sozialer und ethnischer Herkunft. Kinder mit und ohne Handicaps. **Alle lernen miteinander und von einander.** Unsere Wegbegleiter sollen Vertrauen, Verlässlichkeit, Ehrlichkeit, Respekt und Konsequenz sein.

➤ Daher haben wir gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern, deren Eltern und dem Lehrerkollegium **Wertevereinbarungen** gefunden, die wir für alle schriftlich fixiert haben und die uns als Orientierung dienen.

Verlässliche Schule

Die Pestalozzischule garantiert eine **feste Unterrichtszeit von 08.00 – 11.30 Uhr** für alle Klassen. Eine Betreuung vor Unterrichtsbeginn ist somit nicht nötig.



Betreuung

Nach Unterrichtschluss bietet unsere Schule in Kooperation mit der AWO zwei unterschiedliche Betreuungsmodelle an.

„**SCHULE VON ACHT BIS EINS**“ (KidS) steht für eine beaufsichtigte Betreuung / Spielzeit der Kinder bis 13.15 Uhr.

Die „**OFFENE GANZTAGSBETREUUNG – OGS**“ (KinGs) beinhaltet ein Mittagessen und eine Hausaufgaben-Betreuung bis 16.00 Uhr.

Diese **Hausaufgaben-Betreuung** findet montags bis donnerstags unter der Aufsicht mindestens einer Lehrerin unterstützt durch eine Betreuerin statt.

Unterlagen zum Betreuungsangebot erhalten Sie unter:

**AWO
KIDS & KINGS**
Neuenlander Str. 1-5
58285 Gevelsberg
Tel.: 02332/9599-22 und -14
Fax: 02332/959912
kids@awo-en.de



Prävention Wir beugen vor...



„**KLASSE 2000**“ ist das bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule. Dieses Programm fördert die positive Einstellung der Kinder zur Gesundheit und unterstützt sie dabei ihr Leben ohne Suchtmittel, Gewalt und gesundheitsschädigendes Verhalten zu meistern.

„**STARTKLAR MIT ZIP**“ ist ein ganzheitliches Förderkonzept. Im Zentrum dieses förderdiagnostisch angelegten Bildungsangebotes steht die Entwicklung und Förderung von Kompetenzen, die für den Schulstart von grundlegender Bedeutung sind. Gezielte Spielimpulse regen die Kinder zu vielfältigen Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen an, die ihren individuellen Entwicklungsstand unterstützen.

➤ Durchgeführt wird dieses durch die Grünewaldstiftung finanzierte Projekt von der Mototherapeutin Manuela Rösner.

„**MUT TUT GUT**“ ist ein Projekt der emanzipatorischen Jugendarbeit. Qualifizierte Trainer vermitteln unseren Grundschulkindern spielerisch Konflikte gewaltfrei zu lösen. Die Kinder lernen „**NEIN**“ zu sagen und werden sich darüber klar, wo und wie sie bei Problemen und Schwierigkeiten Hilfe erfahren.

Auch die Füße unserer Kinder behalten wir im Blick. „**ZEIGT HER EURE FÜSSE**“ heißt eine Initiative des Orthopädenverbandes (BVOU). Für die Kinder des ersten Jahrgangs ist es eine interessante und lustige Unterrichtsstunde, Eltern erhalten gleichzeitig eine Rückmeldung, falls orthopädischer Handlungsbedarf besteht.



Präventiv gestaltet sich ebenfalls die **„ZAHNKONTROLLE“** und „das richtige Zähneputzen“ in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt. Während der gesamten Grundschulzeit werden die Kinder mehrmals zahnärztlich beobachtet. Auch hier erhalten die Erziehungsberechtigten bei Auffälligkeiten eine entsprechende Rückmeldung.

„MEIN KÖRPER GEHÖRT MIR“ ist ein Projekt, in dem die Kinder Verhaltensempfehlungen in Risikosituationen bekommen.

- Wie schütze ich mich vor sexuellem Missbrauch?
- Was macht mich stark? Wie reagiere ich richtig?

Viele Fragen, auf die das Theaterstück der Theaterpädagogischen Werkstatt eine Antwort gibt. Wir können den Missbrauch nicht abschaffen, aber wir können unsere Kinder stark und kompetent machen, ein positives Körper- und Selbstwertgefühl aufzubauen und zu lernen, ihren Gefühlen zu trauen.

Die **„MÄDCHENGRUPPE“** im **Jahrgang 4** soll den Mädchen den Übergang zur weiterführenden Schule erleichtern. Abschied nehmen und ankommen ist somit oft ein Thema neben weiteren Interessenschwerpunkten wie Mode, Taschengeld, Familie, Freundschaft, Verliebtsein ...

Im **„AUTOGENEN TRAINING“** lernen die Kinder zur Ruhe zu kommen, sich zu entspannen, mal einige Minuten ganz ruhig zu sein. Zeit für uns, Zeit für Entspannung heißt diese Stunde.

Sollten die persönlichen Probleme eines Kindes zu groß werden, bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund die **SCHÜLERSPRECHSTUNDE** an. Im **Vier-Augen-Gespräch** können die Kinder ihre Sorgen mitteilen. Ihre Probleme werden ernst genommen und vertraulich behandelt.



die lobby für kinder

Die Sicherheit der uns anvertrauten Kinder ist uns sehr wichtig. Daher besteht eine intensive Zusammenarbeit mit dem ADAC und der Polizei.

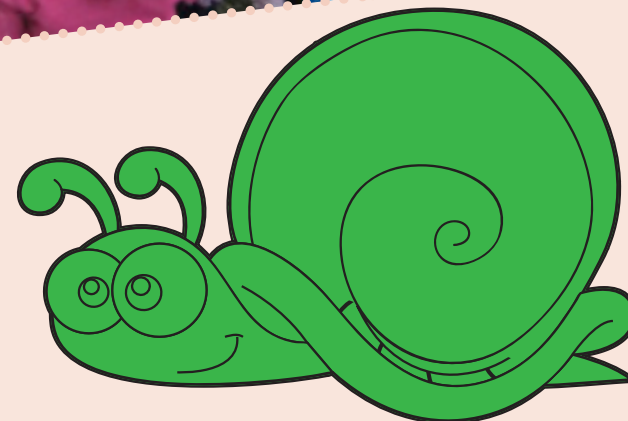
Bereits zu Beginn des ersten Schuljahres, vor Beginn der dunklen Jahreszeit, erhalten die Schülerinnen und Schüler gelbe Sicherheitswesten durch den ADAC, um auf dem Schulweg für die Autofahrer gut sichtbar zu sein.

Unterstützt wird die Schulwegsicherheit durch eine Schulwegsbegehung mit dem örtlichem Bezirksbeamten, der gemeinsam mit unseren Erstklässlern die verschiedenen Gefahrenpunkte bespricht.

Die „**SCHNECKENAKTION**“ unserer dritten Schuljahre findet ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Polizei statt. Zu Beginn des neuen Schuljahres werden an markanten Stellen zu schnelle Autofahrer mit der Laserpistole geblitzt und erhalten von den Kindern eine rote Schnecke mit der Bitte, in Zukunft mehr Rücksicht auf die Schulkinder zu nehmen. Vorbildliche Autofahrer erhalten als Dankeschön eine grüne Schnecke.

Die **RADFAHRPRÜFUNG** im öffentlichen Verkehrsraum steht zwar erst im vierten Schuljahr an, wird aber bereits ab dem zweiten Schuljahr im Schonraum auf dem Schulhof vorbereitet. Dort befindet sich ein aufgemalter Straßenparcours, an dem die Kinder die Handhabung des Fahrrades sowie alle Verkehrsregeln trainieren können.

Nach 16 Uhr und am Wochenende steht dieser Parcours auch unseren Eltern für Übungszwecke mit ihren Kindern zur Verfügung.



Sport

Schon unser Schulleitspruch **„GEMEINSAM LERNEN, FORSCHEN UND BEWEGEN“** zeigt, dass Schule mehr ist als nur Unterricht.

Einmal jährlich nehmen ausgewählte Schülerinnen und Schüler an Wettkämpfen teil wie u. a. die **Kreismeisterschaften im Schwimmen**, das **Basketballturnier** der Gevelsberger Grundschulen oder **Speed 4**.

Auch das Erreichen des **Sportabzeichens** spornt unsere Kinder an. Im Jahr 2014 erreichten 211 Kinder dieses Abzeichen.

Passend zur WM oder EM startet alle zwei Jahre im Anschluss an die **Bundesjugendspiele** unser großes **Fußballturnier im Stefansbachstadion**. Jede Klasse, angefeuert von vielen Eltern und weiteren Besuchern, vertritt dabei eine der teilnehmenden Nationen.

Känguru-Wettbewerb

Einmal jährlich findet der landesweite **KÄNGURU-WETTBEWERB** statt. Kinder des dritten und vierten Jahrganges, die Lust und Interesse am **mathematischen Knobeln** und **Tüfteln** haben, können dort ihr Können unter Beweis stellen.

JeKITS

JeKITS, dahinter verbirgt sich **„JEDEM KIND EIN INSTRUMENT, TANZ UND SINGEN“** und findet in Zusammenarbeit mit der städtischen Musikschule in unserem Hause statt. Neben dem Kennenlernen verschiedener Instrumente, hat sich die



Schulkonferenz unserer Schule, unserem Schulmotto „Bewegung“ entsprechend, für den Schwerpunkt „Tanz“ entschieden. Ab dem zweiten Schuljahr können interessierte Kinder für dieses Projekt angemeldet werden.

Schach-AG

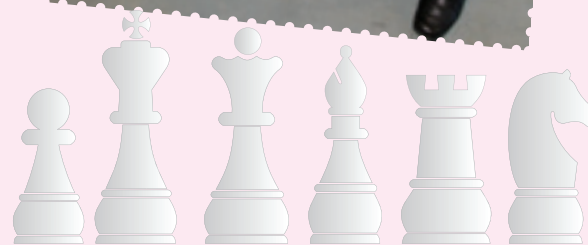
Diese **Arbeitsgemeinschaft** findet für interessierte Kinder im Anschluss an den Unterricht statt. Hier ist neben dem Spaßfaktor vor allem auch das ruhige Arbeiten, Nachdenken, Kombinieren und Vorausdenken gefragt.

Lesementoren

Bei den **Leserlernhelfern des Mentor-Verbandes** handelt es sich um engagierte Menschen, oft Seniorinnen und Senioren, die den Kindern helfen wollen, die beim Leselernprozess noch Unterstützung und Übung brauchen. Zurzeit unterstützen uns 17 Leserlernhelfer bei unserer Arbeit.

Zeus-Projekt

Dieses Zeitungs-Projekt in **Zusammenarbeit mit der WP und WR** hat seinen Schwerpunkt im vierten Schuljahr. Ziel ist es, auf diese Art und Weise die Kinder an das Medium Zeitung heranzuführen. Vorausgegangene Besuche der Bücherei und der Buchhandlung zum „Weltbuchtag“, Vorleseaktionen in der ehemaligen Kita sowie Autorenlesungen im Filmriss-Kino oder vor Ort in der Schule unterstützen unser Ziel, den Schülerinnen und Schülern dieses Medium näher zu bringen.



Die **NATUR KENNEN ZU LERNEN UND ZU ERHALTEN** ist ein weiterer Schwerpunkt unserer Schule. Besuche des **Wuppertaler Zoos** oder eines heimischen Bauernhofes gehören ebenso dazu wie Unterrichtsreihen in Zusammenarbeit mit der „**Biologischen Station**“, die Teilnahme an den **Waldjugendspielen** und am „**Gevelsberger Hausputz**“. Höhepunkt ist natürlich die Klassenfahrt im vierten Schuljahr ins **JUGENDWALDHEIM NACH URFT** oder **RINGELSTEIN**.

Entsprechend der Themen des Sachunterrichts besuchen wir natürlich auch das **Rathaus**, das **Bochumer Planetarium**, das **Neandertal** und vieles mehr.

Zum **Weltspartag** nutzen wir das Angebot der örtlichen Sparkasse. Oft wird so das Kennenlernen eines Künstlers und seiner Werke ermöglicht.

Vertiefend setzen sich die Kinder mit der Arbeit in der direkt neben unserer Schule liegenden **Malschule MALDUMAL** praktisch auseinander. Höhepunkt ist hier die **Ausstellung aller Exponate** im Rathaus.

Feste im Jahresverlauf

Mit einer großen **KARNEVALSFEIER** starten wir unsere Festreihe. Jedes Jahr gibt ein anderes Event zu diesem Ereignis. 2015 war z. B. wieder einmal der „Trommelzauber“ bei uns zu Gast.

ST. MARTIN wird im ersten Jahrgang gefeiert. Die Feier beginnt mit einem Gottesdienst und der anschließende Laternenumzug endet mit Stutenkerlen beim Martinsfeuer auf dem Schulhof.

Natürlich besucht uns auch der **NIKOLAUS** mit Geschenken (des Fördervereins) für jede Klasse.

Der Besuch des **WEIHNACHTSMÄRCHENS IM HAGENER STADTTHEATER** gehört seit vielen Jahren zu unserem Programm.



Volles Leben für EN

Der EN-Kreis ist bunt, lebens- und liebenswert.
Ihre Begeisterung und Ihr Engagement stärken
die Lebensqualität in der Region.
Wir unterstützen Sie.



Mehr Infos:

- AVU-Treffpunkt
- 02332 73-123
- www.avu.de

AVU...
ENergie – wir denken weiter



Kinder sind unsere Zukunft.

“Kinder sind unsere Zukunft.
Es liegt in unserer Verantwortung,
sie auf ihrem Weg zu begleiten.
Geborgenheit, Anerkennung, Liebe
und bedingungslose Annahme
lassen Kinder zu aufrichtigen Menschen werden.
Kinder brauchen die Möglichkeit,
wirklich Kind sein zu dürfen.
Ihnen hierfür den nötigen Raum zu geben,
ist unsere Aufgabe.
Und wir sollten dankbar sein für jeden Tag,
den wir mit unseren Kindern verbringen dürfen,
denn die Zeit, in der wir ihnen nahe sein dürfen,
geht viel zu schnell vorbei.”

(Oliver Junker)



**Wir freuen uns auf
DICH ...**